

Drittfach in Hessen möglich / sinnvoll?

Beitrag von „Schmidt“ vom 15. August 2022 17:02

[Zitat von Mimi_in_BaWue](#)

Durch ein zusätzliches Chemie-Studium auf Gymnasialniveau wird sich dein Studium auf jeden Fall verlängern, glaub mir. An meiner Uni in Ba-Wü war Chemie der doppelte Aufwand wie Anglistik, durch die Bank weg, zu jeder Zeit. Chemie als Beifach hat (in Ba-Wü) fast denselben Aufwand wie als Hauptfach. Als BEifächler dürftest du in Ba-Wü nur Kl 8 und 9 unterrichten. Ob dich deshalb jemand einstellt, ist fraglich.

In Hessen werden auch Erweiterungsfächer in vollem Umfang studiert und erlauben das Unterrichten bis einschließlich des Abiturs.

Zitat

Ich rate dir, gleich Englisch und Chemie als Hauptfächer zu studieren.

Guter Ratschlag. Chemie ist aufwändig und "Deutsch nebenbei" geht besser, also "Chemie nebenbei".

[Zitat von Mimi_in_BaWue](#)

Ein Ref ist in Ba-Wü mit den 3 Fächern Deutsch Englisch und Chemie organisatorisch (und ich würde sagen kräftemäßig) nur schwer möglich. Vielleicht wäre es in Hessen anders. Ich rate dennoch davon ab.

In Hessen wird das Referendariat nur in zwei Fächern absolviert. Die Examensprüfung zum Erweiterungsfach wird frühestens im Semester nach dem regulären Examen abgelegt. Und ja, man unterrichtet dann auch Fächer bis zum Abitur, die man "nur" studiert hat, in denen man aber kein Referendariat abgeleistet hat.